

[Direkt zum Inhalt springen](#)

Berufsintegration

Gemeinsam die Zukunft bauen:

Vom Flüchtling zur Junior-Fachkraft

Betriebe aus dem Bausektor, die Sozialen Dienste der Stadt Baden, das Amt für Migration und Integration und das Lernwerk haben gemeinsam ein Projekt lanciert. Das Ziel: jungen Flüchtlingen aus der Region den Berufseinstieg beim regionalen Gewerbe zu ermöglichen. Die Mittel: Deutschförderung, Schnupper- und Praktikumseinsätze und gezielte Begleitung bis zum Abschluss einer anerkannten beruflichen Grundbildung.

•

Fotos von [Daniel Kunz](#) , Zürich

Am Projekt beteiligte Unternehmen

- [FRUNZ Bauunternehmung AG](#)
- [Bilgerig AG](#)
- [Fleischmann Holzbau AG](#)
- [Paul Hitz AG](#)
- [Rolf Zünd AG](#)
- [Schoop+Co. AG](#)
- [Toni Suter](#)
- [Käufeler AG](#)
- [Knecht Bau AG](#)
- [Meier Söhne AG](#)
- [Daetwiler AG](#)
- [Türenfabrik Brunegg AG](#)

Am Projekt beteiligte Partner

Stadt Baden

Soziale Dienste
Hildegard Hochstrasser
Tel. +41 56 200 82 61
hildegard.hochstrasser@baden.ch, www.baden.ch

Verein Lernwerk

5412 Vogelsang AG
Ursula Härrli
Bildung, Coaching, Koordination, Projektleitung
Tel. +41 56 201 77 77
u.haerri@lernwerk.ch, www.lernwerk.ch

Projektbeschreibung

Während sich in manchen Branchen grosser Fachkräftemangel abzeichnet und Arbeitskräfte dringend gesucht werden, verzweifeln Kantone und Gemeinden fast ob den finanziellen Belastungen, die die Versorgung von Flüchtlingen und Vorläufig Aufgenommen mit sich bringen. Ist es nicht paradox, wenn in der Schweiz einerseits viel Arbeit, anspruchsvolle Arbeit vorhanden ist, und andererseits zahlreiche arbeitsfähige Menschen dauerhaft vom Arbeitsmarkt und dadurch oft auch aus der Gesellschaft ausgeschlossen bleiben?

Einige der Flüchtlinge hätten durchaus das Potenzial den Berufseinstieg zu schaffen. Eine gute Beschäftigung ist insbesondere für Junge essentiell, denn sie sind motiviert und bereit, sich als Junior-Fachkräfte zu bewähren. Was dazwischen steht, sind Hürden: sprachliche Schwierigkeiten, fehlende Qualifikationen und Kompetenzen, Unkenntnisse über das Ausbildungssystem, Isolation, kaum Netzwerke, kulturelle Differenzen ...

Statt auf Defizite auf Ressourcen zählen

Solche Hürden lassen sich doch aus dem Weg räumen, sagten sich die FRUNZ Bauunternehmung AG aus Nussbaumen und die Sozialen Dienste der Stadt Baden. So holten sie das Amt für Migration und Integration, das Lernwerk als Spezialisten für Arbeits- und Berufsintegration und zehn weitere Bauunternehmungen aus den Regionen Baden und Brugg für ein gemeinsames Projekt an Bord. «Um dem Fachkräftemangel im Baugewerbe entgegenzuwirken, bilden wir gemeinsam Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen zu qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus», sagt Daniel Glanzmann, Geschäftsführer der FRUNZ Bauunternehmung AG. Hildegard Hochstrasser, Leiterin der Sozialen Dienste Baden doppelt nach: «So tragen wir dazu bei, die Staats- und Gemeindekassen zu entlasten.»

Doch ganz ohne Investitionen in Bildung und Coaching lässt sich dieses Integrations-vorhaben nicht umsetzen. Seit August 2016 koordiniert nun der Verein Lernwerk in Vogelsang das Projekt. 13 Flüchtlinge aus Eritrea, Somalia und Syrien konnten für das Projekt rekrutiert werden. An zwei Bildungstagen pro Woche üben und verbessern sie seitdem ihre Deutsch- und Mathematikkenntnisse und lernen die Gepflogenheiten der Schweiz kennen. Ihre Arbeitsmotivation stellen sie auf einer internen Baustelle im Lernwerk tatkräftig unter Beweis. Die Teilnehmer konnten Schnuppereinsätze in den potentiellen Lehrbetrieben absolvieren. Einige arbeiten bereits im 1. Arbeitsmarkt, spätestens im Frühjahr werden alle ins Praktikum zu den künftigen Lehrbetrieben gewechselt haben. Das grosse Ziel dieser Flüchtlinge bleibt, einen Lehrvertrag zu erhalten und im August 2017 die berufliche Grundbildung in einem Beruf der Baubranche antreten zu können. Elf Bauunternehmungen aus der Region haben ihnen ihre Türen weit aufgemacht.

[Schema Pilotprojekt Berufsintegration Bau \[pdf, 19.78 KB\]](#)

Sidebar

- [Online-Services](#)
- [Stadtplan](#)
- [SBB-Tageskarte](#)
- [Informationen A-Z, Kontakte](#)

Adresse

STADT BADEN , Soziale Dienste
Im Graben 2 , 5400 Baden AG
Telefon +41 56 200 82 60
[E-Mail](#)
[Öffnungszeiten](#)

© 2019 Stadt Baden | [GOViS](#) by [backslash](#)

[zum Seitenanfang](#)